

Produktion „echter Glücksklee“ als lebende Pflanze

„Die Unterstützung, die wir vom TZEW bei der Fördermittelauswahl und -Beantragung erhalten haben, hat uns den Prozess bis zur Bewilligung enorm erleichtert. Wir sind uns sicher, dass wir das Angebot des TZEW wieder in Anspruch nehmen werden.“, Dr. Caroline Schneider, Geschäftsführerin INOQ GmbH

AUFGABENSTELLUNG:

Das Institut für Pflanzenkultur wurde 1995 von Frau Dr. Carolin Schneider mit dem Ziel gegründet, als Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung Entwicklungsarbeit im Bereich der pflanzlichen Biotechnologie und Jungpflanzenproduktion zu leisten. Das Institut hat eine eigene Vertriebsgesellschaft für Mykorrhizaprodukte, die INOQ GmbH. Als Mykorrhiza bezeichnet man eine Form der Symbiose von Pilzen und Pflanzen, bei der ein Pilz mit dem Feinwurzelsystem einer Pflanze in Kontakt ist. INOQ hat die Idee, lebende Pflanzen von vierblättrigem Klee als vermarktungsfähiges Produkt zu entwickeln. Allgemein werden weltweit vierblättrige Kleesorten vermarktet, die nicht oder nur bedingt winterfest sind. Aus Verfügbarkeitsgründen, werden die Pflanzen als getrocknetes Produkt oder als kultivierte Zimmerpflanze verkauft. Echter Glücksklee ist jedoch der heimische winterharte Weissklee.

In einem Versuchsansatz hat INOQ die Beobachtung gemacht, dass die Behandlung von Kleepflanzen mit Mykorrhizapilzen in Kombination mit weiteren Zuschlagsstoffen einen hohen Anteil an vier-, fünf- und sogar sechsblättrigen Kleepflanzen hervorbringt.

INOQ plant nun anhand einer Forschungsreihe mögliche Einflussfaktoren ausfindig zu machen, um eine gezielte Steuerung des vierblättrigen Wuchses zu ermöglichen. Im Anschluss soll die kommerzielle Produktion von Glücksklee erfolgen. Für die erforderlichen Entwicklungsarbeiten sucht die Fa. INOQ nach geeigneten Fördermitteln.

LÖSUNGSANSATZ:

Im Anschluss an eine eingehende Erörterung des Vorhabens empfahl das TZEW eine Technologieförderung gemäß der Richtlinie „zur Stärkung kleiner Unternehmen in Entwicklung und Innovation“. Innerhalb der Vorhabensbewertung durch die Wirtschaftsförderung des Landkreis Lüchow-Dannenberg und dem TZEW wurde deutlich, dass die Entwicklung einer zuverlässigen Produktionsmethode für lebende Pflanzen von Vierblättrigem Klee einen hohen Innovationsgrad besitzt, da es vergleichbare Arbeiten nicht gibt. Auch die zahlreichen Vermarktungsmöglichkeiten für das Produkt Echter Glücksklee sind vielversprechend. Gemeinsam mit dem TZEW wurde ein entsprechender Förderantrag ausgearbeitet und bei der NBank eingereicht. Das Projekt wurde mit einer Förderquote von 45% bewilligt und INOQ kann mit den Forschungsarbeiten beginnen.



NBank
Wir fördern Niedersachsen



INOQ GmbH
Schnege, LK Lüneburg
30 MA

